



# Bürger- und Heimatverein Düsseldorf-Volmerswerth e.V.

## PROTOKOLL

### Versammlung der Kooperationsgruppe „Staufreier Südring“

---

<b>Anwesend:</b>	siehe Anhang	
<b>Protokollführer:</b>	Theo Hilger	
<b>Sitzungsort:</b>	Haus Massenberg,	Fleher Str. 187, 40223 Düsseldorf
<b>Sitzungsdatum:</b>	26.01.2012	Beginn 19:30 Uhr

**Der Vorsitzender des BHV Lothar See**, begrüßte die 28 Teilnehmer der Versammlung und bat um eine sachliche Diskussion

**FB-I Sprecher, Jürgen Borrmann**, stellte die Abfolge der Ereignisse dar. Während dessen die CDU ab Februar 2009 öffentlich die Nachbesserung der Verkehrsanbindung von Aldi am Südring forderte, versuchte sie uns im September 2011 zu ermuntern, den Ausführungen der Verwaltung nun doch zu vertrauen.

**BV03- Vorsteher Walter Schmidt / CDU** begründete dies damit, dass er den Zahlen der Verwaltung glauben müsse. Demnach wird es keine Verkehrsprobleme geben. Er führte am Morgen noch ein Gespräch mit dem Amt für Verkehrsmanagement. Dabei ging es um den Umbau der Ampelanlage an der Südringkreuzung/Aachener Straße. Der neue Aldi-Markt wird voraussichtlich 2013 eröffnet. Wenn die Kooperationsgruppe „Staufreier Südring“ recht behält, könne kurzfristig vor der Aldi-Zufahrt, Fahrtrichtung Innenstadt, eine Ampel installiert werden. Außerdem könnte die Ampelschaltung in der Kreuzung so vorgenommen werden, dass die Straßenbahn in Fahrtrichtung Volmerswerth bevorzugt wird, wobei der Ampelzyklus dann 90 Sek., statt der sonst getakteten 70 Sek. dauert. Beim darauffolgenden Ampelzyklus wird dem Südringverkehr die Zeit zurückgegeben.

**Jürgen Borrmann/ FB-I** würdigte die Lösungsbemühungen für den ÖPNV und verwies auf die noch nicht gefundenen Lösungen für den Autoverkehr, worunter auch die Lieferfahrten der Gartenbetriebe leiden würden.

Walter Schmidt sprach von der Absicht, dass die Fahrten nach Flehe und Volmerswerth allzu häufig über die Aachener Straße vorgenommen werden.

Diese Verkehre sollten sich deutlich gleichmäßiger auf die Fleher und Volmerswerther Straße verteilen.

In diesem Zusammenhang wird in Fahrtrichtung Neuss der U-Turn Höhe Fleher Straße vergrößert, so dass diese Maßnahme auch den LKW-Verkehr berücksichtigt.

**Udo Figge / Bilker Heimatfreunde** verwies auf die Investitionen im Bereich Suitbertusstraße sowie Kopernikusstraße / Am Dahlacker. Hier werden zwei Ampelanlagen gegen moderne Systeme ausgetauscht. Die Kosten hierfür trägt der Investor. Eine solche Kostenbeteiligung sei mit Aldi offensichtlich nicht verhandelt worden.

**Jürgen Borrmann/ FB-I** erinnerte daran, dass die Stunde null von Aldi am Südring bereits im Jahr 2005 auf der Fährstraße schlug. Trotz Baurecht verweigerte die Stadt Aldi die Baugenehmigung, worauf Aldi vor das LG zog. Die Prozessniederlage vor Augen, bot die Stadt Aldi diesen lukrativen Südringstandort an.



# Bürger- und Heimatverein Düsseldorf-Volmerswerth e.V.

Die Stadt Düsseldorf befand sich hier in einer „Tilgungsschuld“, so dass hier nicht in der Konsequenz gearbeitet wurde, die im Baugenehmigungsverfahren für verkehrsverursachende Gewerbe üblicherweise anzutreffen ist.

**Ratsherr Norbert Czerwinski von Bündnis 90/Die GRÜNEN** widersprach dem und führte aus, dass Aldi auf der Fährstraße über kein Baurecht verfügte.

Er vertraut den Expertisen der Verwaltung, wobei er die Anwohner-Bedenken an der Verkehrsanbindung von Aldi am Südring dennoch teilt.

Was geschieht mit Plan B, eigene Zufahrt über den Südring Münchener Straße und oder Abfahrt vom Parkplatz über die Münchener Straße. Eine intelligente Ampelschaltung wäre sehr gut, die neue Technik würde aber auch entsprechend teuer sein.

**Ute Groth / TuSA 06** stellte dar, dass der Vorrang für die Bahn die Querung des Südrings an der Fleher und Volmerswerther Straße erschweren würde. Schon jetzt befänden sich die Stadtteile Volmerswerth, Flehe und der Bilker Süden in einer Sackgasse. Morgens und abends ist es äußerst problematisch, aus den Stadtteilen heraus und wieder hereinzukommen. Am Südring / Norfer Straße befindet sich eine Bürgerinitiative im Aufbau. Ziel ist es, dass konkrete Abhilfen gegen den krankmachenden Lärm und der Luftverschmutzung, die gerade auch vom stetig zunehmenden LKW-Verkehr verursacht wird, geleistet werden.

**Martin Volkenrath / SPD**, 1.Vors. vom Ordnungs- und Verkehrsausschuss (OVA) führte aus, dass von der Rheinbahn keine Unterstützung zu erwarten sei, sie verlasse sich auf die Vorgaben der Stadt, wonach keine negativen Folgen entstehen würden. Auch er sieht Vorteile in der Vorrangschaltung für die Straßenbahn.

Martin Volkenrath befürwortet die Entkopplung der Aldi- Kundenan- und Abfahrtswege. Ggf. könnte auch ein externes Gutachten für Klarheit sorgen.

**Dietmar Wolf, Bündnis 90/Die GRÜNEN, Stv. Vorsitzender BV3** erklärte, dass die Stadt im Zuge der EDEKA Erweiterung und der Ansiedlung weiterer Gewerbe, den Vermieter an die Kosten der zusätzlich erforderlich gewordenen Verkehrsanbindungsmaßnahmen beteiligte, was bei Aldi am Südring nicht geschah.

Wie die Verwaltung ein schlüssiges Verkehrskonzept für die Aachener Straße mit der vorhandenen Südring-Planung realisieren will, wird in der BV-Sitzung am 27.03. vom Amt für Verkehrsmanagement vorgetragen.

Hierzu sind alle interessierten Bürger/-innen herzlich eingeladen.

Die Vorlagen vom Vorjahr sind für uns nicht zustimmungsfähig.

**Jürgen Borrmann / FB-I** verwies noch einmal auf die teils Unvollständigen, teils Falschen und teils widerrufenen Verkehrsberechnungen und sämtlichen anderen Planungsanhängigen Auskünften der Verwaltung.

Als Bürger fühlt er sich da nicht ernst genommen.

**MdL Stefan Wiedon /CDU** nahm die Verwaltung hier in Schutz. Dennoch sagt ihm sein Bauchgefühl, dass es am Südring zu Verkehrsproblemen kommen könnte. Eine intelligente Ampelschaltung müsste sofort installiert werden. Als Plan B sollte dann eine Zufahrt über den Südring geplant werden. Weiterhin wäre es sinnvoll alle Kreuzungen des Südrings gutachterlich unter die Lupe zu nehmen. Er sagte zu, ein Gespräch zwischen der Kooperati-



# Bürger- und Heimatverein Düsseldorf-Volmerswerth e.V.

onsgruppe und Herrn Conzen ( Fraktionsvorsitz CDU und den stv. OVA-Vorsitzenden, Herrn Andreas Hartnigk zu vermitteln..

**Ratsherr und 1.Vors. der Düsseldorfer SPD Andreas Rimkus** bemängelte die vorliegende Planung und machte dies an mehreren Beispielen deutlich. Als Anwohner wisse er allzu genau, dass eine Überplanung dringend erforderlich ist. Das gesamte Südring-Teilstück ist ein Hochkomplexes System. Kleine Veränderungen an einer Stelle würden Veränderungen an anderen Stellen nach sich ziehen. Aldi am Südring generiert den überwiegenden Teil der Kunden von den Südringnutzern, die ihren Weg, z.B. zur Arbeit oder nach Hause, für Besorgungen unterbrechen werden.

Die ohnehin schon mit unter an ihre Grenzen stoßenden Straßen- und Kreuzungskapazitäten, würden bei der vorhandenen Planung von den zusätzlichen Quell – und Zielverkehren übergebührt belastet werden.

**Ratsherr Johannes Esser / CDU** gab zu bedenken, wenn man es mit der Entlastung der Aachener Straße in Fahrtrichtung Aachener Platz ernst meint, sollte auch über die Wegnahme der Linksabbiegermöglichkeit von der B326 nachgedacht werden und erinnerte an die U-Turn – Erweiterung Höhe Fleher Straße.

**Jürgen Borrmann / FB-I** es ist sehr schön, dass sie sich an der Diskussion zur Verbesserung der Verkehrssituation beteiligen. Das zeigt uns, dass nach der OVA-Sitzung vom 23.11. die Abwendung der vorhersehbaren Straßenverstopfungen möglich ist. Ich bin Ihnen hierfür sehr dankbar und hoffe dass dies der Beginn für eine zielführende Debatte ist, die wir gemeinsam fortsetzen sollten.

**Ratsherr Norbert Czerwinski Bündnis 90/Die GRÜNEN** befürwortet die intelligente Ampelschaltung und den Auftrag an die Verwaltung eine separate Zufahrt als Plan B zu planen. 14 Tage nach der Aldi-Eröffnung soll darüber entschieden werden, ob die Ampelschaltung für die Bewältigung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens ausreichend ist, oder ob die Realisierung des Plan B zusätzlich erforderlich ist.

**Herr Dr. Spohr / AGD erläuterte, dass die AGD** in Ihren Mitgliedsvereinen insgesamt 30.000 Mitglieder vertritt, und von den Bilker Heimatfreunden und BHV DDF-Volmerswerth um Unterstützung gebeten wurde. Die AGD hat das Thema jetzt auf der Agenda. Die Rheinbahn hätte leider eine Präsentation auf einer AGD Versammlung aus Zeitgründen abgelehnt. Am 27.02.2012 wird der Verkehrsdezernent Dr. Stephan Keller u.a. über den Stand der Planungen am Südring informieren.

Herr Dr. Spohr erinnerte auch noch mal an den Hafen. Hier wäre erst gebaut worden, danach hätte die Stadtverwaltung eine Verkehrslösung gesucht. Am Südring sollte dieser Fehler nicht erneut begangen werden.

**Ratsherr und OVA-Mitglied Rolf Schulte / CDU** führte aus, er habe am 23.11. gegen die Überplanung der Verkehrsanbindung von Aldi am Südring gestimmt. Er hat bisher gute Erfahrungen mit der Verlässlichkeit der Verwaltungsinformationen gemacht. Die im Fall Südring erhaltenen Verwaltungsinformationen wiesen die Verkehrsbedenken zurück. Nach dem das Thema erneut kontrovers diskutiert wurde, machte er sich von der Situation am Südring ein eigenes Bild. Diese gewonnen Erkenntnisse und die des heutigen Abends wird er den CDU-OVA- Mitgliedern mitteilen und mit Herrn Eßer gemeinsam die CDU-Ratsfraktion hierüber informieren.



# Bürger- und Heimatverein Düsseldorf-Volmerswerth e.V.

**Ratsherr und OVA-Mitglied Mathias Herz / SPD** sprach sich dafür aus, die Parteigrenzen fallen zu lassen und sich ausschließlich auf die Lösung des Themas zu konzentrieren. Er hat überhaupt kein Verständnis dafür, dass 700 Mio. Euro für eine U-Bahn ausgegeben werden, um den ÖPNV zu beschleunigen, während die Stadtbahn am Südring staubedingt Verzögerungen hinnehmen soll. Ratsherr und 1.Vors. des OVA Martin Volkenrath / SPD fasste die Lösungsvorschläge zusammen und forderte die CDU auf, diese gemeinsam mit den anderen Parteien umzusetzen.

**MdL Stefan Wiedon/ CDU** schnürte das Maßnahmenpaket, auf das sich die Versammlung verständigt hatte:

1. Zum Zeitpunkt der Aldi-Eröffnung im Jahr 2013 soll an der Kreuzung Aachener Straße / Südring eine intelligente Ampelschaltung den Verkehr regeln.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Eröffnung von Aldi am Südring eine separate Kundenzufahrt zu planen. (Plan B)
3. Es wird ein Monitoring vereinbart von 14 Tagen ab der Aldi-Eröffnung. Dann, möglicherweise auch nach 6 Wochen wird entschieden ob die Umsetzung von Plan B erforderlich ist.

Herr Wiedon stimmt einen Termin mit den Herren Conzen und Hartnigk, sowie mit der Kooperationsgemeinschaft „Staufreier Südring“ ab.

Das Gespräch wird sich mit den Ergebnissen des 26.01. befassen. Darüber hinaus wird es wohl auch Kenntnisse erbringen ob die CDU im OVA den Überplanungsauftrag an die Verwaltung unterstützen wird.

Ende der Veranstaltung:

Um 22.15 Uhr schloss Lothar See die Versammlung und dankte den Beteiligten für ihre konstruktive Teilnahme.

i.A. Staufreier Südring  
Theo Hilger

<b>Versammlung der Kooperationsgruppe "Staufreier Südring"</b> <b>am 26.01.2012 im Haus Massenberg, Fleher Str. 187</b>		
lfd.Nr.	NAME, Vorname	Institution / Verein
1	Spohr, Edmund Dr.	AGD
2	Feldhoff, Toni	Bilker Heimatfreunde
3	Figge, Udo	Bilker Heimatfreunde
4	Borrmann, Jürgen	Fleher Bürger - Initiative (FB-I)
5	Borrmann, Ruth	FB-I
6	Dietz, Gertrud	FB-I
7	Groth, Ute	DJK TuSa 06
8	Baum, Heinz	Gartenbauverband Düsseldorf
9	Korfmacher	Gartenbauverband Düsseldorf
10	Hilger, Theo	BHV DDF-Volmerswerth
11	See, Lothar	BHV DDF-Volmerswerth
12	Saltenberger, Jochen	BHV DDF-Volmerswerth
13	Wiedon, Stefan	CDU, Mitglied des Landtag (MdL)
14	Eßer, Johannes	CDU, Ratsherr
15	Schulte, Rolf	CDU, Ratsherr, Mitglied OVA
16	Schmidt, Walter	CDU, Bezirksvorsitzender BV3
17	Laflör, Sylvia	CDU, Ortsverein Flehe / V'werth
18	Sawalies, Dieter	DIE LINKE, Mitglied der BV3
19	Czerwinski, Norbert	GRÜNE, Ratsherr, Fraktionssprecher
20	Wolf, Dietmar	GRÜNE, stv. Bezirksvors. BV3
21	Herz, Matthias	SPD, Ratsherr Mitglied OVA
22	Rimkus, Andreas	SPD, Ratsherr
23	Volkenrath, Martin	SPD, Ratsherr, Vorsitzender OVA
24	Worbs, Erika	SPD, Ortsverein Freilichtbühne
25	Hegger, Hans	Fleher Bürger
26	Thömmes, Karin	Fleher Bürgerin
27	Thömmes, Jörg	Fleher Bürger
28	Klentze, Angela	Rheinische Post
29	Tropf, Teresa	Westdeutsche Zeitung WZ